



**Stadt Zürich**

Soziale Einrichtungen  
und Betriebe

# Pilotversuch mit Cannabis in der Stadt Zürich

Coordination nationale

Biel, 21.9.2022

Dominique Schori

# Agenda

1. Vorgeschichte
2. Ziele der Studien in den Städten
3. Die Zürcher Studie (Züri Can)
4. Produkte/Markt
5. Die verschiedenen Settings
6. Zeitplan
7. Fragen/ Diskussion

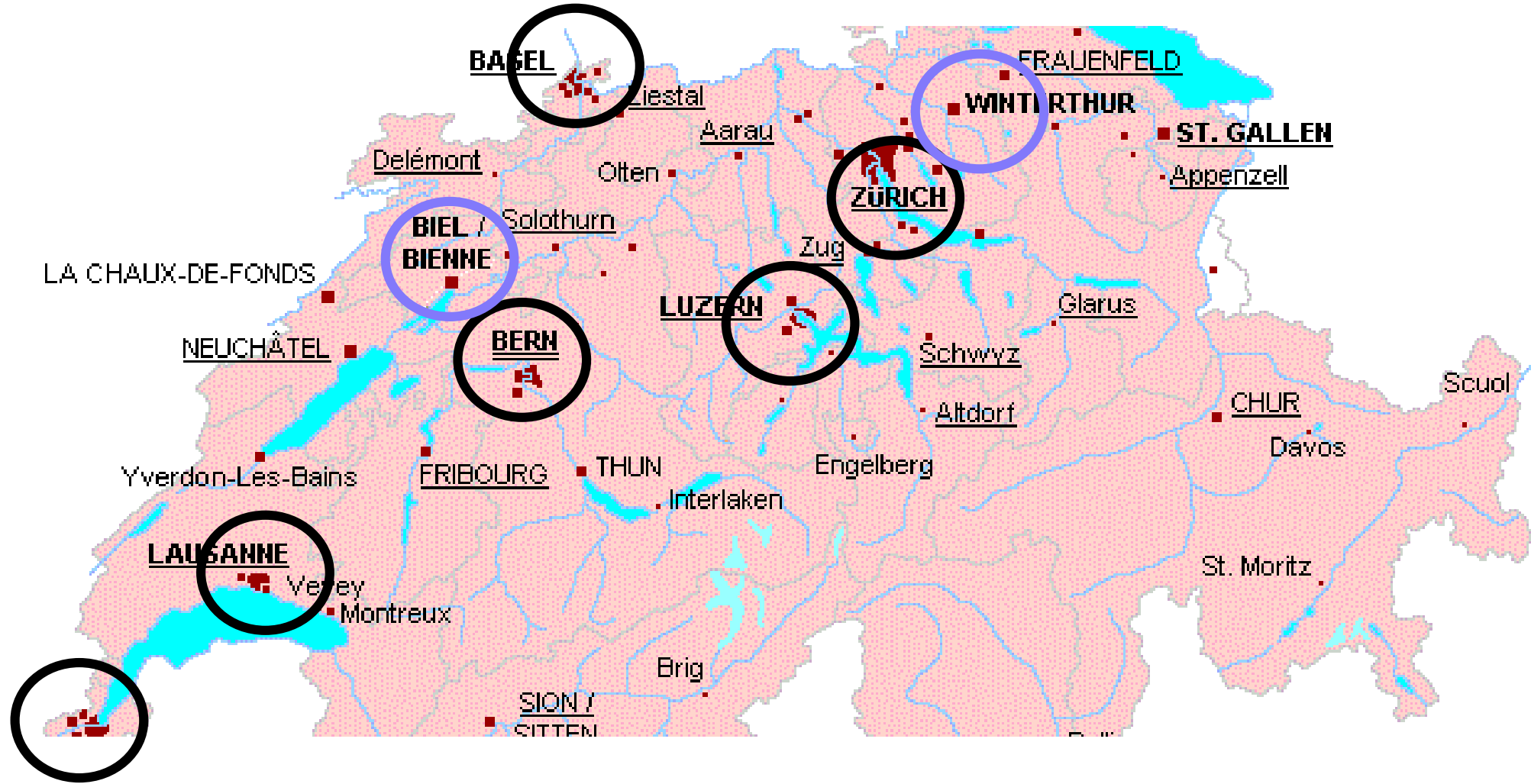
# Vorgeschichte

- Einreichung Studie durch Bern beim BAG (2017)
- Stopp der Cannabis-Versuche durch Bund (2017)
- Der "Experimentierartikel" im Parlament (2018/19)
- Gesetzliche Grundlage (2019)
- Fachliche Diskussionen (EKSF/EKSN; Fachverbände; IuAG Cannabis)

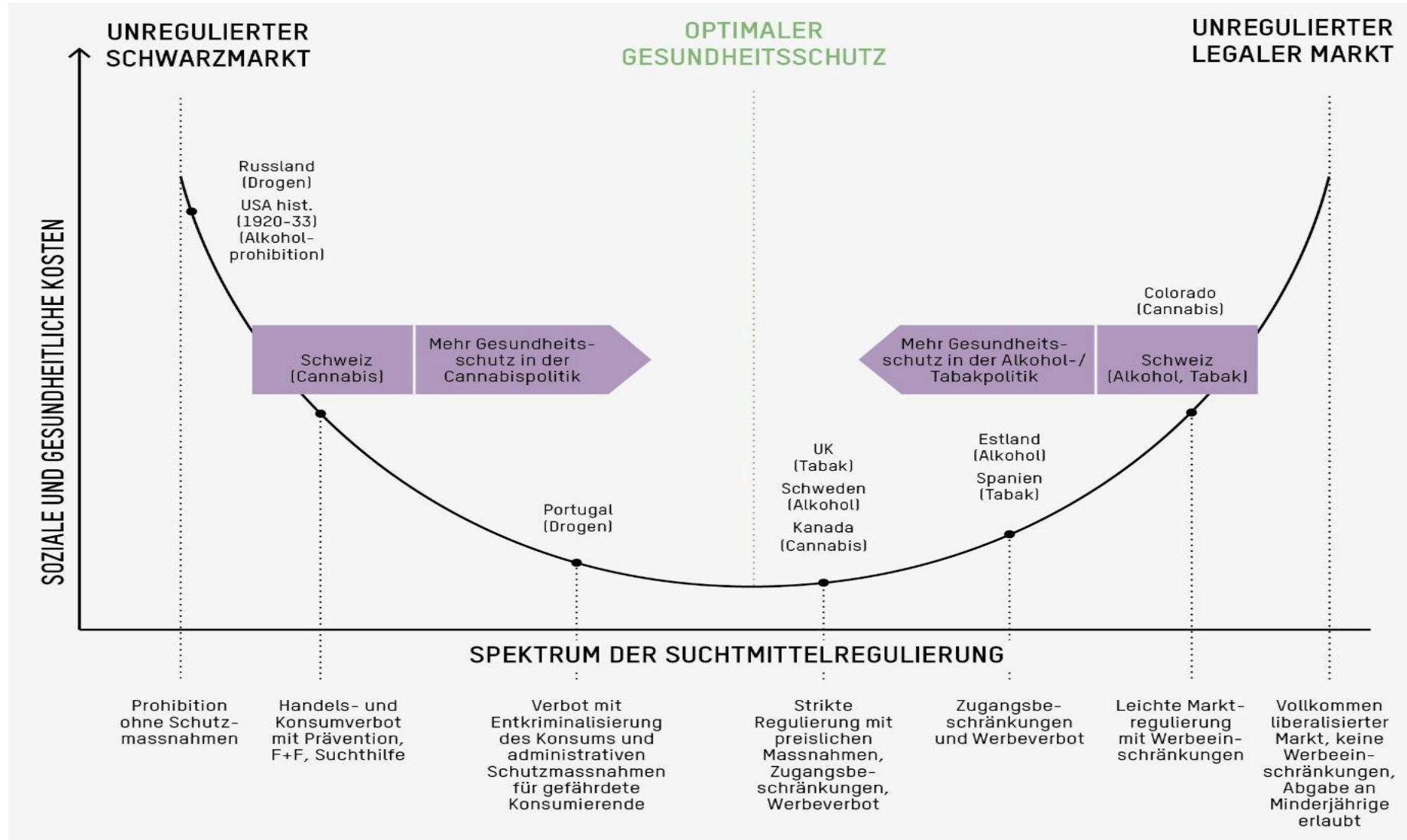
# Ziele der Studien

- Versachlichung der Diskussion um eine mögliche (und sehr wahrscheinliche!) Regulierung
- Erkenntnis über allfällige lokale/regionale Unterschiede
- Untersuchung der Auswirkungen auf a. die **Gesundheit** der Konsumentinnen und Konsumenten; b. das **Konsumverhalten**; c. **sozioökonomische Aspekte**; d. den **Drogenmarkt** eines bestimmten Gebiets; e. den **Jugendschutz**; oder f. **die öffentliche Ordnung** und Sicherheit

# Geplante Projekte/ interessierte Städte



# Das Regulierungsmodell



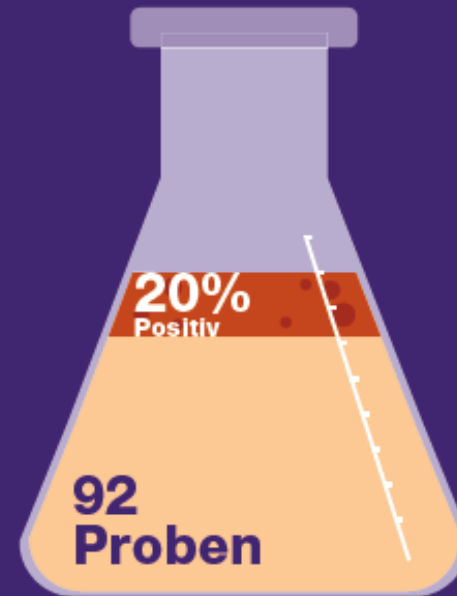
# Die Folgen des Schwarzmarktes – Erkenntnisse aus dem DIZ

## Synthetische Cannabinoide

2021 wurden insgesamt 92 Proben mit Verdacht auf **synthetische Cannabinoide** getestet. Davon waren **20% positiv**.

Die Anzahl positiv auf synthetische Cannabinoide getesteten Proben ist seit Mitte 2021 rückläufig.

Die **Wirkung von synthetischen Cannabinoiden** ist um ein **Vielfaches – bis 100fach!** – stärker die von natürlichem THC. Die Gefahr einer Überdosierung ist entsprechend sehr hoch.



### Direkt zu synthetischen Cannabinoiden

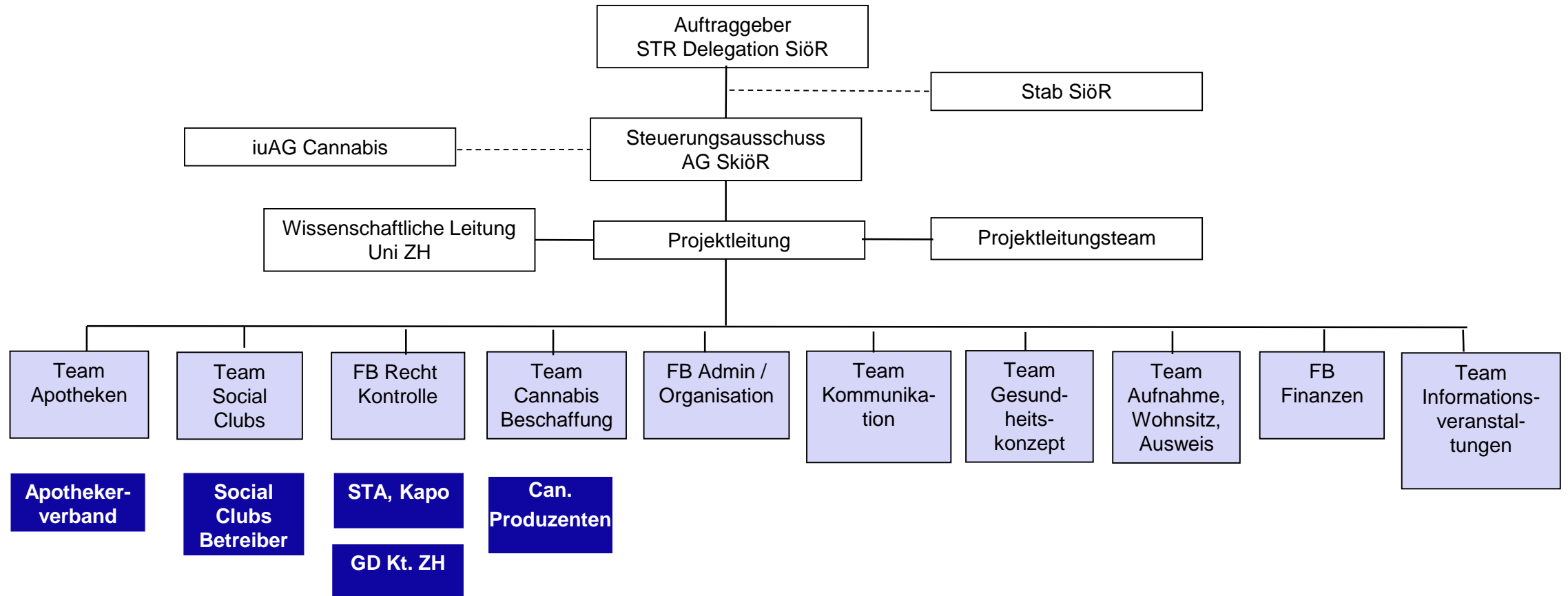
[saferparty.ch/substanzen/synthetische-cannabinoide](https://saferparty.ch/substanzen/synthetische-cannabinoide)

# Die Zürcher Studie - Ziele

- Eine praxisnahe Untersuchung von Vor- und Nachteilen verschiedener Regulierungsmodelle
- Drei Bezugsorte (Apotheken, Social Clubs, DIZ)
- Der Heterogenität der Konsumierenden Rechnung tragen
- Relativ enger gesetzlicher Rahmen (Verordnung Bund)
- Start November 2022



# Projektorganisation



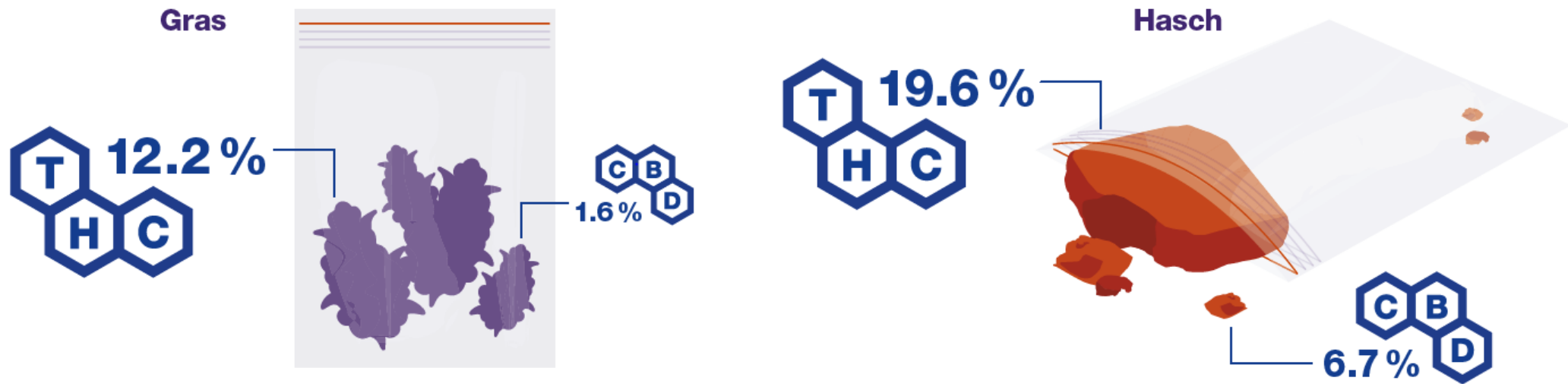
# Die Produkte

- Ausschliesslich Outdoor nach biologischen Richtlinien (Auflage BAG)
- Haschisch und Blüten (je zwei verschiedene Sorten) mit unterschiedlichem THC-CBD-Verhältnis
- Preise auf Schwarzmarktniveau, Steuerung über Verhältnis THC-CBD

# Was läuft auf dem Schwarzmarkt? Erkenntnisse aus dem DIZ

Mittlerer THC/CBD-Gehalt in % (n=447), 2021

## THC- und CBD-Durchschnittsgehalt



# Die Social Clubs

- Vereine, die Cannabis beschaffen und an Studienteilnehmende verkaufen
- Kontrolle der Abgabemenge
- Obligatorische Schulungen im Vorfeld
- Beratung (Gesundheitsschutz-Konzept)
- Regelmässige Berichterstattung an Studienleitung
- Anmelde-/Bewerbungsverfahren (z.B. Leumundsbericht)
- Betriebskonzept
- Problem der Raumsuche/Investitionskosten

# Die Apotheken

- Beschaffung und Verkauf von Studiencannabis
- Kontrolle der Abgabemenge
- Obligatorische Schulungen im Vorfeld
- Beratung (Gesundheitsschutz-Konzept)
- Regelmässige Berichterstattung an Studienleitung
- Betriebskonzept
- Herausforderung: Keine medizinische Indikation – Einfluss auf Beratungssetting

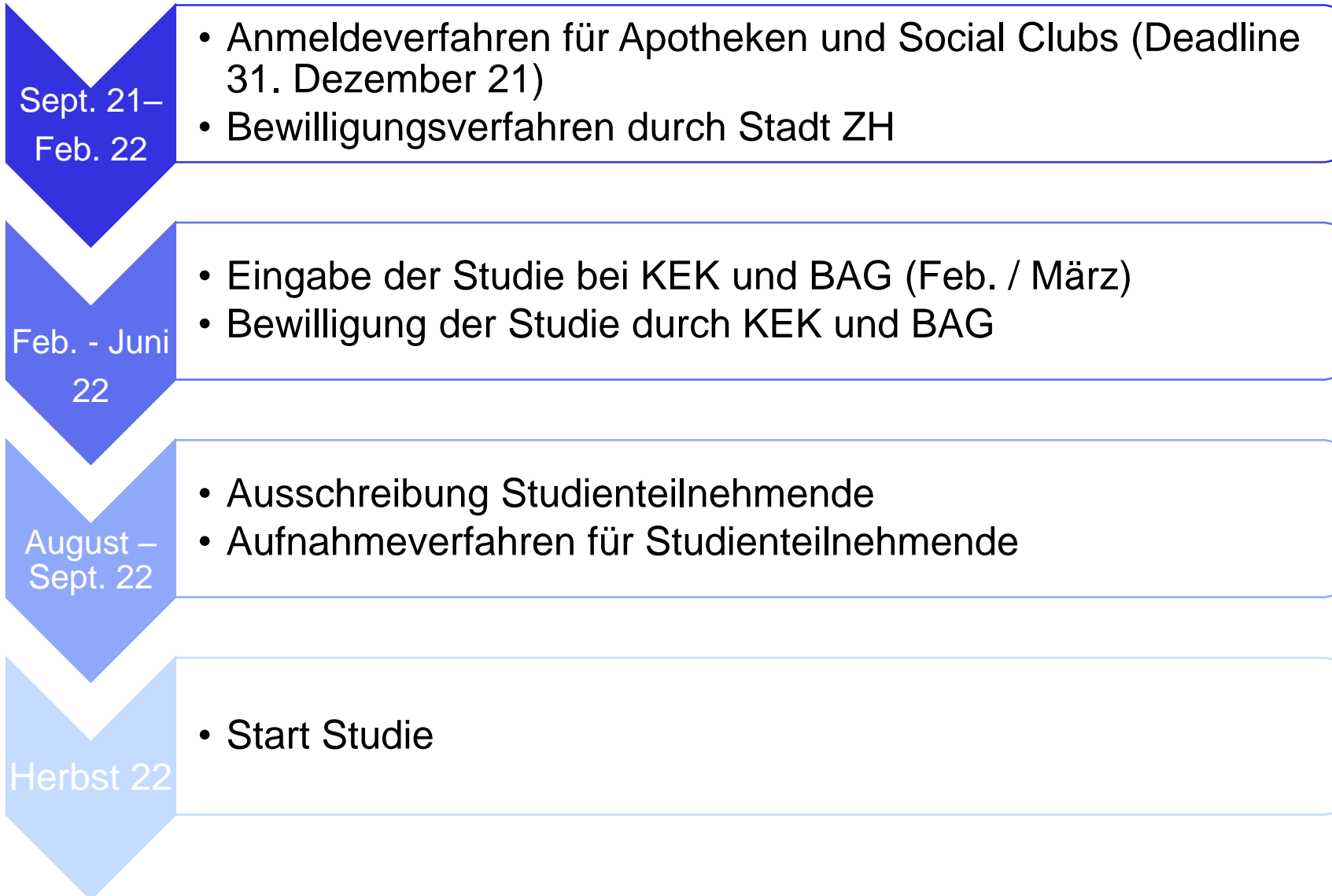
# DIZ

- Der "Gold-Standard" (Konsens in Forschung)
- Beschaffung und Verkauf von Studiencannabis
- Kontrolle der Abgabemenge
- Mitverantwortlich für Schulungen (Apotheken, Social Clubs)
- Professionelle Beratung
- Regelmässige Berichterstattung an Studienleitung
- Herausforderung: städtischer Betrieb, der Cannabis verkauft

# Zulassungsbedingungen

- Nachweislicher Konsum von Cannabis
- Wohnsitz in der Stadt Zürich
- Volljährigkeit
- Keine aktuelle Schwangerschaft/Stillen
- Kein ärztlich diagnostizierte psychiatrische Erkrankung mit Kontraindikation für Cannabis  
(auslegungsbedürftig!)
- Keine Berufschaffeur\*innen (Zürich)

# Zeitplan





# Vielen Dank.

Biel, 22.9.2022  
Dominique Schori